



- **Ausbildung**
- **Rasse**
- **Leistungsklassen**
- **Sucharten**
- **Prüfungsvorgaben**
- **Einsätze**

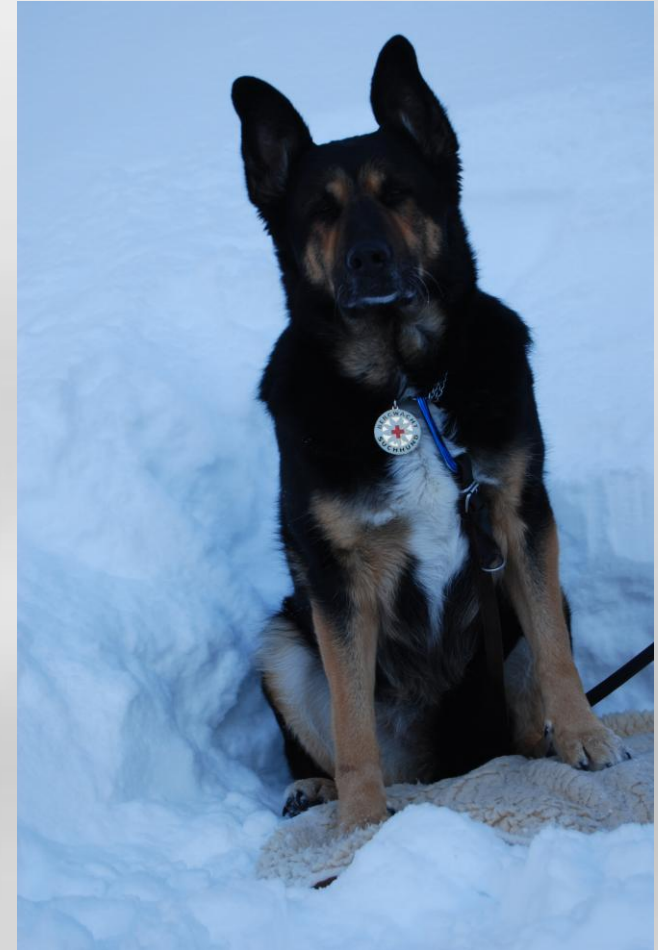
- Bei der Hundestaffel Region Hochland werden nur Schäferhunde und Artverwandte Rassen ausgebildet.
- z. Zt. sind in der Staffel auch noch Golden Retriever und Hooverwart.
- Es ist nicht zwingend einen reinrassigen Hund zu haben.
- Mischlinge sind robuster



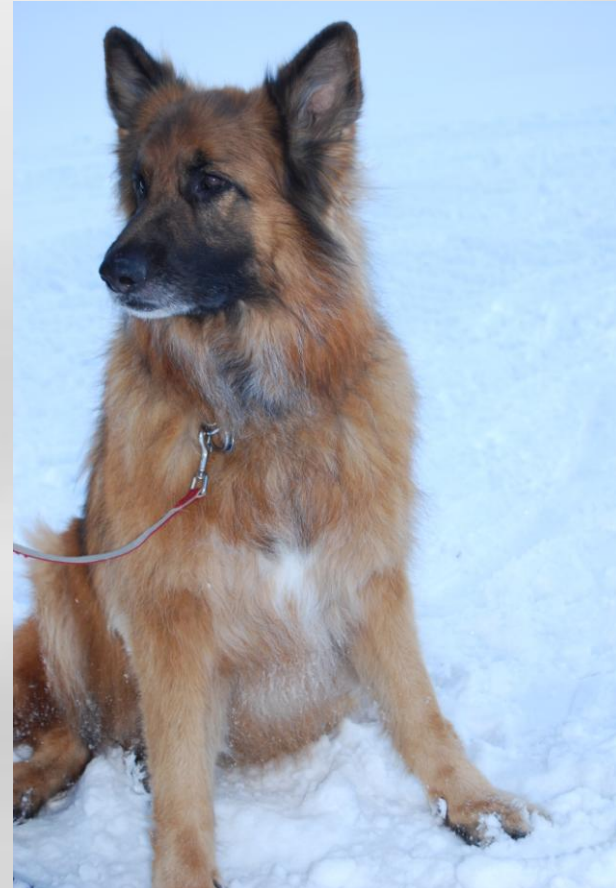
- **Mit ca. 6 Monaten kommen die Welpen zur Hundestaffel.**
- **Hier werden Sozialkontakte geknüpft und erste spielerische Suchübungen gemacht.**



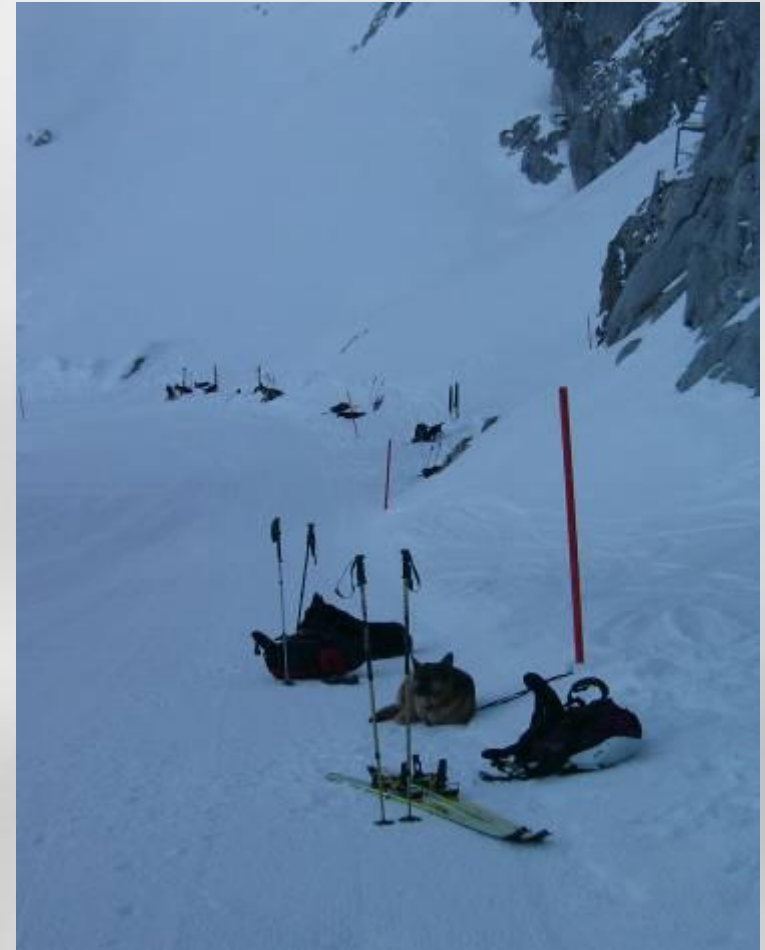
- **Mit einem Alter von einem Jahr kommt der Hund zur A- Prüfung.**
- **Im Jahr darauf wird der Hund an größere Aufgaben hingeführt, es wird der B-Kurs geprüft.**
- **Wiederum ein Jahr später sind die Anforderungen gewachsen, es wird die C-Prüfung abgelegt.**
- **Danach legt der Hund und sein Führer jährlich die CW (Wiederholer) Prüfung ab.**



- **Spielerisch wird dem Hund das suchen gelernt.**
- **Sein Lieblingsspielzeug wird versteckt**
- **Danach der HF.**
- **Ein Figurant versteckt sich.**
- **Dann HF. und Figurant, usw.**
- **Allm. Steigerung.**



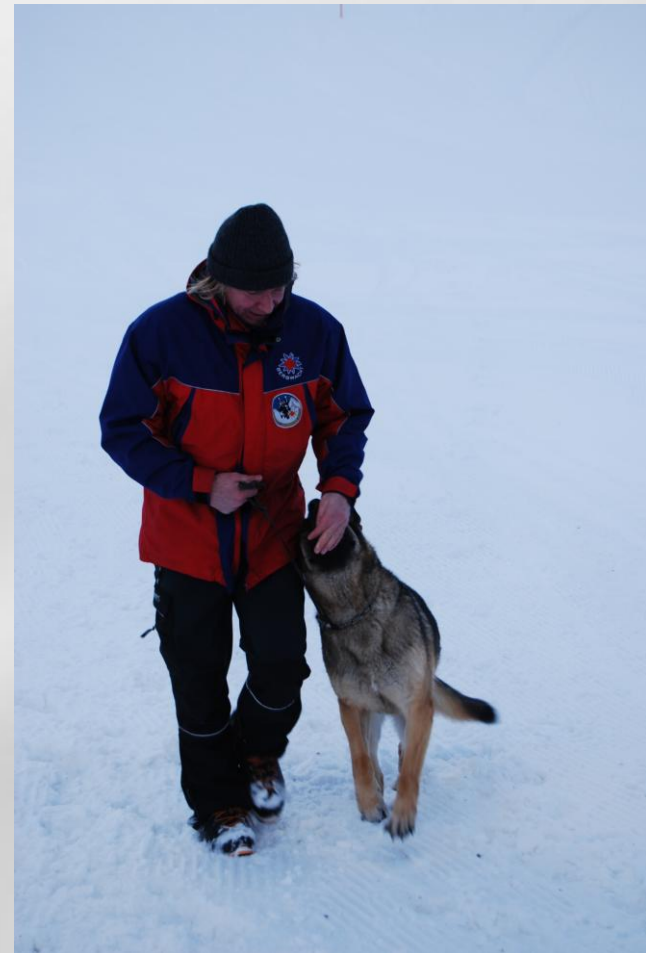
- Hier sind die Suchfelder größer.
- Es sind mehrere Personen versteckt.
- Ablenkung
- Im Winter ist die vergrabungstiefe der Figuranten tiefer.
- Höhere Anforderungen auch an den HF.



- Hier sind die Anforderungen an Hund und HF. am größten.
- HF. muss El.- Erfahrung und Konditionelle Eignung nachweisen.
- Figuranten sind im Winter bis ca. 5m tief vergraben.
- Es müssen mehrere Personen gefunden werden.
- Hunde werden sehr stark durch Ablenkung gestört.



- **Höchste Anforderungen ans Team.**
- **Gleich wie C-Prüfung.**
- **Nur hier gibt's keine Hilfen mehr.**



**Die Winterarbeit  
besteht ausschließlich  
aus der:**

- **Lawinensuche**



## Die Sommerrettung beinhaltet:

- Wegsuche
- Trümmersuche (Regional)
- Flächensuche



- Bei der Wegsuche soll der Hund einen Bergweg, Forststrasse oder Steig links und rechts ca. 30m absuchen.
- Hier liegt die Schwierigkeit darin, dass der Hund immer gegen den Wind angesetzt werden soll.



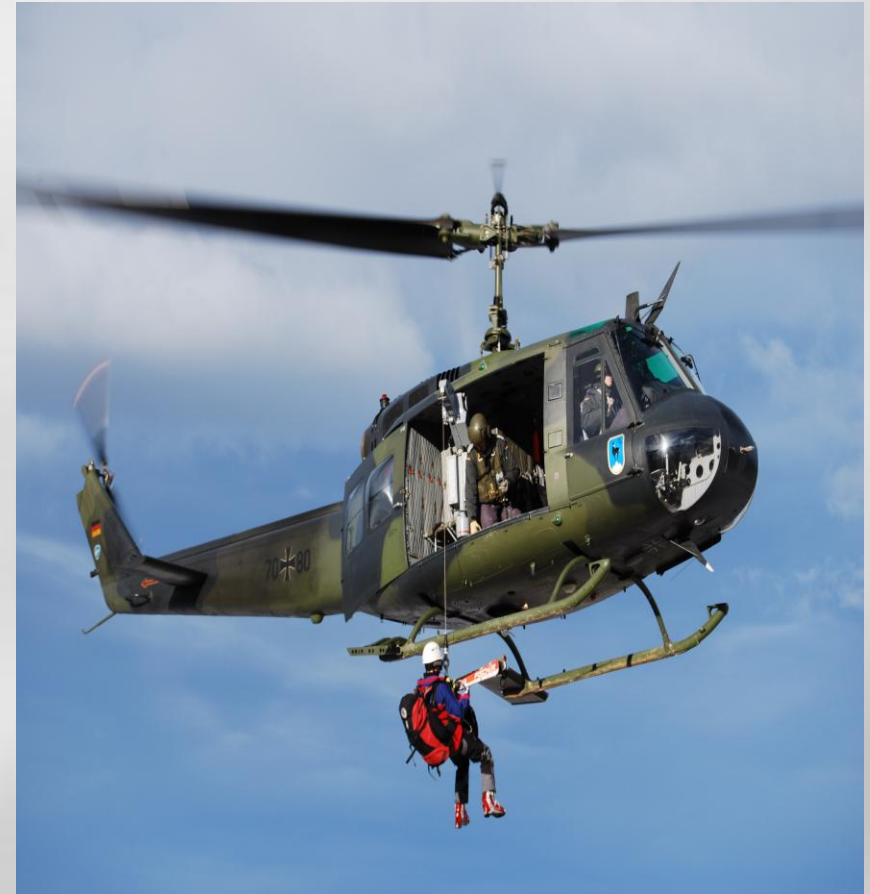
- Bei der Flächensuche muss der Hund ein ihm und dem Führer zugewiesenes Areal absuchen.
- Hier ist es wichtig den Hund unter Spannung zu halten, da der Hund nach ca. 30 min. in seiner Suchintensität nachlässt.



- Lawinenhunde werden auch bei Fels- und Hauseinstürzen, sowie nach bei Erdbeben eingesetzt.
- Für Erdbebeneinsätze ist eine Zusatzprüfung (Auslandsbefähigung) abzulegen.



- **Alle Hunde und HF. müssen Hubschraubertauglich sein.**
- **Hunde fliegen mit speziellem Geschirr.**
- **Alle gängigen Methoden müssen beherrscht werden.**
- **Jährliche Wiederholung.**



- **HF-Teams müssen Jährlich an Zwei Prüfungen teilnehmen.**
- **Sommerprüfung bestehend aus:**
- **Weg, Trümmer, Flächensuche, Unterordnung, Gehorsam, Parcours, Hundehaltung, Hundemedizin.**
- **Winterprüfung:**
- **Eine Woche auf der Hochalm/Garmisch; alles was mit Lawine zu tun hat.**



- **Hundeführer werden durch Funkmeldeempfänger alarmiert.**
- **Komplett eigene Ausrüstung.**
- **Bei Notfällen Fahrten mit Sondersignal inkl. Fahrer (mit viel Glück).**



- **Übungen in den Gruppen sind 1x wöchentlich.**
- **Verständnisvolle Partner.**
- **Eine Bereitschaft die großzügig unterstützt.**  
**DANKE**
- **Viel Zeit.**
- **Tägliches arbeiten mit dem Hund.**



...endlich Ruhe